

Kind des Schicksals

HarryxSalazarxFawkes

Von LissianaShorai

Kapitel 5: Treffen im Hogwartsexpress

Hi Leute, es ist wieder soweit. Hier ist das nächste Kapi.
Ich wünsche ich euch viel Spaß beim lesen.^^

Lg Lissiana Shorai-Gryffindor XD

P.S: dieses Lied kommt erst am Schluss des Kapis.

Ich fand das dass Lied zur Situation passte.

Der Text dazu ist hier. Ich habe ihn ein wenig geändert aber nur etwas, so dass er zur Story passt. ^^:

<http://www.youtube.com/watch?v=rYJs1ON6354&feature=PlayList&p=361F2A265529F3A9&index=18>

5. Treffen im Hogwartsexpress

Die letzten Tage bis zum 1 September verliefen wie im Flug. Harry hatte in der Zeit die Familien Granger und Weasley sowie den Orden des Phönix aus dem Grimmaultplatz geschmissen und die beiden Familienhäuser abgerissen und den Grimmaultplatz abgesichert mit vielen Zaubern. Niemand kam mehr rein oder raus.

In der Zeit lernte er Michael und Luzifer noch besser kennen und lernte sie Lieben. Diese Liebe war natürlich nur die Liebe zwischen einem Kind und dessen Eltern. Aber Harry fühlte sich wohl bei den beiden.

In der Zeit in der er bei Luzifer in seinem Palast lebte bekam er sein eigenes Zimmer drei Zimmer von Luzifers Schlafzimmer entfernt.

Seine Tiere bekamen auch ein eigenes Zimmer zugeteilt wo sie sich zurück ziehen konnten. Natürlich nur solange bis sie erwachsen wurden und dann sich in Menschen verwandeln konnten um zu ihren Rassen gehen zu können.

Vor ein paar Tagen bekam er mal wieder seinen Hogwartsbrief und ging mit Michael und Luzifer einkaufen.

Harry hatte sich dazu entschieden das Haus zu wechseln als er in Luzifers Bibliothek ein Buch zu Hogwarts Regeln fand. Als er dann las das ein Schüler das die Wahl im ersten Jahr zwischen zwei Häusern hatte nach dem ersten Jahr zu jeder Zeit dann

wechseln könnte beschloss er genau diese Regel in Kraft zu setzten.

Auch entschied er dass er Armond und Ichigo mitnehmen würde da die beiden ihre Formen ändern konnten und wieder wie ein Rabe und eine Katze aussehen konnten. Auch wollte er eine Illusion von Harry Potter um sich legen da er kein Interesse daran hatte erkannt zu werden oder wenn seine Gefährten in der Nähe wären ihn nicht finden würde. Und so verliefen die letzten Ferientage recht hektisch.

Und dann war es endlich soweit, es war der 1 September und Harry hatte sich zum Frühstück die Illusion umgelegt. Nun hatte er wieder schwarzes Schulterlanges Haar und Smaragdgrüne Augen. Nach dem Frühstück nahmen die drei die Koffer von Harry und Apparierten zum Bahnhof Kings Cross. Sie Apparierten direkt in eine dunkle Nische bei der Absperrung zum Gleis 9 3/4, von wo aus sie die Familien beim Zug stehen sahen, wie diese sich von ihren Kindern verabschiedeten. Harry nahm Michaels und Luzifers Hand und zog sie zum Zug. Die Leute die Harry als erstes sahen zeigten auf den Jungen und tuschelten miteinander. Harry störte das nicht da er das schon seit Jahren gewohnt war und ignorierte deshalb diese Aufmerksamkeit. Als er vor einer der offenen Türen stand widmete er sich wieder Michael und Luzifer, umarmte jeden von ihnen gab jeden einen Kuss auf die Wange ehe er in den Zug einstieg.

Er suchte sich ein leeres Abteil und lies sich in den Sitz sinken während er aus dem Fenster sah und die Leute beobachtete. Michael und Luzifer waren schon verschwunden was Harry erleichtert zur Kenntnis nahm und sah dann die üblichen Gesichter wie die Malfoys die wie immer arrogant durch die Gegend sahen und überrascht ihre Augenbrauen hochzogen als sie Harry sahen und dieser ihnen höflich zunickte. Dann sah er die Weasleys und Grangers und konnte erkennen dass es ihnen schlecht ging. Sie waren alle abgemagert und hatten dunkle Ringe unter den Augen. Außer Fred und George die den Rest ihrer Familie schadenfroh ansahen und grinsten. Harry wusste dass die beiden ihr siebtes Schuljahr wiederholten und war froh darüber.

Er lehnte sich in seinen Sitz zurück, schloss entspannt seine Augen und lauschte den Geräuschen um sich herum. Armond hatte es sich auf seinen Schoss bequem gemacht und Ichigo saß oben beim Koffer den Harry mit Magie darauf gezaubert hatte und beobachtete seinen Herren.

Es vergingen mindestens 15 Minuten ehe der Zug sich in Bewegung setzte und Harry noch tiefer in den Sitz sank, ehe er träge seine Augen öffnete als er hörte wie die Abteiltür geöffnet wurde und 4 Rotschöpfe und ein brauner Lockenkopf eintraten. Harry richtete sich auf, fuhr sich mit der Hand übers Gesicht und sah sich die 5 Personen an. Er sah das Ron, Ginny und Hermine schlecht aussahen und von Fred und George schadenfroh angegrinst wurden. Fred und George setzten sich neben Harry während sich Ron, Hermine und Ginny ihm gegenüber setzten und wütend aussahen. Und Ron fing auch gleich an wütend rum zu keifen:

"Weißt du was passiert ist Harry? Irgend so ein Bastard hat meine Familie und Hermines Familie und den Orden des Phönixes ist aus ihren Häusern rausgeschmissen worden. Unser Haus und Hermines Haus wurde abgerissen."

"Ja und der Grimmaultplatz kann man auch nicht mehr betreten." meinte Hermine.

"Ja und wir mussten bei fremden wohnen weil wir auch kein Geld mehr haben." setzte

Ginny direkt nach Hermine an.

"Ja und Snape wurde als Verräter entlarvt. Sowie Remus. Ich habe dem Werwolf noch nie getraut." meinte Hermine nachdem Ginny geendet hatte.

"Ja diese widerliche Kreatur hat es doch tatsächlich gewagt Dumbledore die Stirn zu bieten und sich gegen ihn aufzulehnen." meinte darauf hin Ginny wieder.

"Und dann erst der Tod der Dursleys in ihrem eigenen Keller und von dir keine Spur." mischte Ron sich in die Fragen der beiden Mädchen ein.

"Ja genau. Wo warst du Harry?". fragte Hermine sofort als Ron seinen Satz beendet hatte.

"Hier und da. Nachdem ich meine Verwandten tot im Keller gefunden hatte bin ich geflüchtet und untergetaucht."

"Aber du hast niemanden kontaktiert. Was ist wenn Voldemort dich gefunden hätte." fragte Hermine neugierig.

"Keine Angst ich war sicher und ich wollte etwas Ruhe haben um Sirius Tot zu verarbeiten."

Meinte Harry sarkastisch und sah wie sich Ron, Hermine und Ginny einen kurzen Blick zuwarfen und dann die Augen verdrehten. Dann plötzlich sah Hermine ihn an als ob ihr etwas aufgefallen wäre. Und sie sprach es auch direkt aus:

"Wie kommt es das du so unbeteiligt hier sitzt während wir dir erzählen das wir unser Heim verloren haben?"

Nun hatte Harry die gesamte Aufmerksamkeit von den anderen, er seufzte tief und sagte:

"Weil niemand ohne Grund Familien aus ihren Häusern schmeißt. Also müsst ihr dementsprechend jemanden was getan haben das dieser dies getan hat."

"Wir haben nie jemanden etwas getan. Was unterstellst du uns eigentlich. Ich dachte wir sind Freunde." Meinte Ron Hasserfüllt.

"Ach und warum glaubt ihr warum ihr sonst aus euren Häusern rausgeschmissen wurdet. Doch bestimmt nicht aus Spaß."

"Das war bestimmt einer dieser Todesser." meinte Ginny spitz.

Harry schüttelte nur müde den Kopf über so viel Dummheit und wollte gerade etwas erwidern als die Abteiltür aufging und Draco Malfoy mit seinen Freunden im Abteil erschien. Als er sich umsah verzog er angewidert das Gesicht als er Ron, Hermine und Ginny sah und hob fragend eine Augenbraue als er Harry, Fred und George zusammen sah wobei er eher Harry ansah da er sich an die Szene am Bahngleis erinnern konnte.

Eher irgendjemand was sagen konnte zog Ron seinen Zauberstab und zielte damit auf Draco. Ron hatte schon den Mund geöffnet als sein Stab aus seiner Hand flog und in Harrys Hand flog. Harry nahm den Stab von Ron so das er ihn leicht zerbrechen konnte, sah Ron kalt an und sagte trotzdem an Draco gewandt:

"Malfoy. Ich würde dir empfehlen mit deinen Freunden zu gehen. Auch wenn Ron, Hermine und Ginny keine Chance gegen mich haben habe ich kein Interesse daran sie zu verfluchen also geh bitte."

Draco der noch blasser war als sonst nickte wortlos, wandte sich zu den anderen Slytherins um und gab ihnen das Zeichen zu verschwinden. Doch bevor er die Tür zum Abteil schloss nickte er Harry noch dankbar zu. Als die Tür zu war sahen alle Harry an wobei der Blick von Ron, Hermine und Ginny hasserfüllt war und der Blick von Fred und George sanft lächelnd. Harry sah Ron immer noch an und sagte:

"Wenn du es noch einmal wagen solltest jemanden anzugreifen der keinen Zauberstab gegen dich erhoben hat dann wirst du es bereuen."

"Was soll der Scheiß Potter. Seit wann bist du auf der Seite von Malfoy. Warst du etwa bei ihm die Ferien über. Hast wohl deine Beine breit gemacht um dort wohnen zu können." Meinte Ron giftig.

Jeder im Raum konnte beobachten wie die Farbe aus Harrys Gesicht verschwand und sein Blick leer. Die Temperatur im Abteil sank um mehrere Grade und die Magie um Harry verdichtete sich als dieser sich erhob, den Stab von Ron zerbrach und sagte:

"Komm mir noch einmal zu nahe Ronald und ich werde dich töten. Dich und den Rest deiner verlogenen Familie abgesehen von Fred, George, Charlie und Bill. Und das war keine Drohung sondern ein Versprechen."

Mit diesen Worten wandte sich Harry der Abteiltür zu, hielt Armond an sich gedrückt und spürte wie Ichigo mit seinem Koffer ihm folgte. Er ging bis zum Ende des Waggons und betrat das letzte Abteil das leer war. Er sah sich kurz um und bemerkte das dies das Lehrerabteil war, zog sich in einer Ecke zurück, zog die Knie an seinen Körper, fing an unkontrolliert an zu zittern und ein schluchzen entwich ihm. Die Bilder von den Ferien kamen wieder hoch, nachdem er es verdrängt hatte und er erinnerte sich an den Schmerz.

Was keiner bemerkte war wie sich das Wetter verschlechterte und abwechselnd Regen und Schnee vom Himmel kam.

Was Harry nicht bemerkte war die Gestalt die das Abteil betrat und hinter diesem noch jemand erschien. Die hintere wollte zu Harry laufen und ihn trösten doch die vordere Person hielt ihn auf und trat selbst zu Harry um diesen in seine Arme zu ziehen, auf seinen Schoß zu setzte und drückte den jungen an sich während er ihm über den Rücken strich und ihm beruhigende Worte zuflüsterte.

Harry spürte die wärme eines anderen Körpers, nahm den Geruch von Wärme, Männlichkeit, Dominanz und doch Liebe war. Doch das was ihm an meisten irritierte

war der Geruch von Blut. Als er sich beruhigt hatte schlug er sich mental gegen die Stirn. Er hatte doch Vampirgene in sich und neu erwachte Vampire bissen doch immer ein Familienmitglied. Und Harrys "Vater" hatte doch gesagt das er ihm ein paar Wesen an die Seite gestellt hatte die ihm halfen. Ohne darauf zu achten wer der Vampir war biss er diesen in den Hals und trank 3 Schlücke von dem süßen Blut und verschloss die Wunde dann wieder mit seiner Zunge. Er spürte wie es ihm allmählich wieder besser ging und seine Emotionen sich legten. Nach einmal tief durchatmen hob er den Kopf und sah das er auf dem Schoß von Severus Snape saß und dieser ihn, täuschte er sich oder sah sein Professor ihn wirklich sanft an. Eine sanfte Röte stieg in Harrys Wangen auf und er nagte verlegen an seiner Unterlippe was seine Reißzähne zum Vorschein brachte.

Severus sah den Jungvampir in seinen Armen überlegend an und fragte dann schließlich mit einer Samtstimme:

"Warum bist du ein Vampir Harry?"

Harry versteifte sich nach dieser frage und sah aus dem Fenster während er sichtbar ungen log:

"Wissen sie denn nicht das die meisten Reinblüter Familien Blut von Magischen Wesen in sich tragen und die Potters Vampirblut in sich trugen."

Severus knurrte ärgerlich und fauchte:

"Lügen sie mich nicht an Potter. Wenn sie's nicht sagen wollen dann lassen sie's aber lügen sie mich nicht an."

Harry nickte leicht und kuschelte sich wieder an seinen Professor wo er nach einiger Zeit leise anfang zu singen während aus den Wänden des Waggons leise Musik spielte:

Harry:
Ich weiß nicht, ob du es hören willst
Und ob du auch Zeit hast.
Ich weiß nicht, ob so ein Gott auch
Magische Wesen wie mich liebt.
Ausgestoßen und geächtet
Gehören wir nicht dazu.
Doch ich seh in deinen Taten
Ausgestoßen warst auch du.

Gott, deine Kinder
Flehen dich an
Zeige die Gnade
Die sie nie gekannt
Gib ihnen Kraft
Diese Welt zu verstehn
Gott, deine Kinder

Sie wollen dich sehn.

Hogwartsexpress:

Ich bet um Glück

Ich bet um Geld

Ich bet um Ruhm und die Ehre der Welt

Oh Lieber Gott, zeig mir den Weg

Ich bitt um Liebe, gib mir deinen Segen

Harry:

Gott, ich verlange

Gar nichts für mich

Doch ich kenn so viele

Viel ärmer als ich

Gejagt, schikaniert,

Verachtet, gehasst und ausgerottet.

Hast du vergessen?

Wir hängen an dir

Gott, deine Kinder

Hängen an dir.

Severus und Remus der den beiden gegenüber gesessen hatte lauschte wie auch sein Partner dem Lied und spürte wie dieses Lied etwas in ihm berührte, gedankenverloren legte er seine Hand über seine Brust und lauschte der sanften Stimme Harrys.

Harry sang einfach, einfach nur um die Nähe zu seinem Vater zu spüren der von Anfang an dabei war und seinem Kind gelauscht hatte. Als das Lied endete spürte Harry wie sein Vater durch das offene Fenster Wind in den Waggon lies und ihm über das Haar strich. Harry kuschelte sich näher an Sev und schlief durch den sanften Wind ein während alle magischen Wesen im Zug durch den Hogwartsexpress selbst das Lied hörten das aus den Wänden kam. Alle magischen Wesen legten während des Liedes ihre Hand auf ihr Herz und lauschten während Gott spürte wie die Magie der Magischen Wesen im Zug ihn Willkommen hießen. Es machte ihn glücklich dass sein Kind die Magischen Wesen vereinte und war Stolz auf sich selbst den Jungen zu seinem Kind gemacht zu haben.

Und somit verschlief Harry die restliche weitere Fahrt nach Hogwarts.

Fortsetzung folgte...